

Richtlinien zur Vergabe der Ehrenamtlichenmittel des Kreisjugendkonventes des Evangelischen Kirchenkreises Neukölln 2017

Allgemeines

Die Ehrenamtlichenmittel des Kreisjugendkonventes richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die ehrenamtlich für Kinder und/ oder Jugendliche in der Evangelischen Jugend Neukölln aktiv sind.

Antragsberechtigt sind die Gemeinden/Einrichtungen für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren. Das jeweilige Einkommen darf den Bafög-Höchstsatz nicht überschreiten. Diese Einschränkung gilt wegen des außerordentlichen Aufwandes nicht für Vorstandsmitglieder.

Für die Vergabe von Ehrenamtlichenmitteln werden Gemeinden zusammengefasst, die gemeinsam eine Jugendarbeit betreiben. Zudem haben Einrichtungen der Jugendarbeit ebenfalls die Möglichkeit Mittel zu beantragen.

In der Regel sollen die Mittel einmal ganzjährig vergeben werden. Der Gegenwert einer Stelle soll bis zu 200,00 € betragen. Die Voraussetzung für die Bewilligung und Auszahlung der Ehrenamtlichenmittel ist das Zustandekommen eines „Vertrages für ehrenamtlich Tätige (steuerfreie Einnahmen nach §3 Nr.26a EStG)“.

Zuordnungsverfahren der Stellen:

Vorab wird jedes Mitglied des KJK-Vorstands mit einer Stelle bedacht. Vorstandsmitglieder mit einem Einkommen oberhalb des Bafög-Höchstsatz erhalten eine halbe Stelle.

Im zweiten Schritt erhält jede Gemeinde, die mindestens zwei Anträge gestellt hat, zwei Stellen.

In den folgenden, einzeln vorzunehmenden Schritten bekommt jede, auf Kirchenkreisebene aktive, Gemeinde¹ eine weitere Stelle.

Es werden nur pünktlich eingegangene und vollständig ausgefüllte Anträge berücksichtigt.

Bei jedem Schritt wird neu berechnet ob allen Gemeinden die noch offene Stellen haben Mittel zugeordnet werden können. Ist das nicht der Fall wird die Vergabe geschlossen und das restliche Geld wird dem KJK-Haushalt zugeführt.

¹ Auf Kirchenkreisebene aktive Gemeinden werden von ihren Jugendlichen regelmäßig (mindestens 50 %) in KJK- Sitzungen vertreten, oder arbeiten ehrenamtlich bei kreiskirchlichen Veranstaltungen und Projekten mit.